



Gemeinde Nauders

6543 Nauders – Tirol

Bezirk Landeck

☎ +43 (0) 54 73 / 87 213 📠 +43 (0) 54 73 / 87 521

✉ gemeinde@nauders.tirol.gv.at

🌐 www.nauders.tirol.gv.at

A.Zl.: 004-1/2021

Betreff: 5. Gemeinderatssitzung

Nauders, 26.07.2021

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 26.07.2021 um 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Nauders. Diese Sitzung war um 21:30 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. SPÖTTL Helmut	Nauders Nr. 259a
Vbgm. PLONER Karl	Nauders Nr. 183

Gemeinderäte:

GR ALBERT Brunhilde	Nauders Nr. 424
GR BALDAUF Robert	Nauders Nr. 392
GR MANGWETH Joachim	Nauders Nr. 478
GV MONZ Elmar	Nauders Nr. 93b
GR SALZGEBER Gottfried	Nauders Nr. 103
GR STECHER Karl, DI	Nauders Nr. 487
GV WALDEGGER Peter	Nauders Nr. 72

Entschuldigt:

GR FEDERSPIEL Josef	Nauders Nr. 98
GR RUDIGIER Josef	Nauders Nr. 448
GV SCHMID Alfred, Mag.	Nauders Nr. 320
GR SPÖTTL Siegfried	Nauders Nr. 388

Ersatz:

AUER Martin	NAUDERS 446
WALDEGGER Herbert	NAUDERS 29

TAGESORDNUNG

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Krautwinkl – Rosenhof 229, 576/1, 576/2, 577/1 (neu), 577/2 (neu), 572/1 (neu)
2. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff
3. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Statuten betreffend den Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages zwischen der Norbertshöhe GmbH (FN 541196b) und der Gemeinde Nauders – GSt 3177/14
5. Anträge, Anfragen, Allfälliges

PROTOKOLL

PUNKT 1: **Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Krautwinkl – Rosenhof 229, 576/1, 576/2, 577/1 (neu), 577/2 (neu), 572/1 (neu)**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Nauders gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Mark Andreas ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 15.07.2021, Zahl NA-4676-BEBP-KM, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: **11 JA, 0 NEIN, 0 ENTHALTUNGEN**

PUNKT 2: **Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff**

Im Zusammenhang mit der Errichtung des Radweges Via Claudia (Abschnitt Recyclinghof – Nauders) sind Grundablösen von im Eigentum des Landeskulturfonds befindlichen Grundflächen erforderlich. Betroffen davon ist u. a. das Grundstück 739, welches sich im Bereich der Radwegbrücke, welche sich über die B180 Reschenstraße erstreckt, befindet.

Es handelt sich dabei um zwei Teilflächen, welche gemäß den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl. Nr. 3/1930 i.d.F. BGBl. I Nr. 100/2008 gemäß §§ 15 ff übertragen werden. Aus Grundstück 3426 (Öffentliches Gut) werden 21 m² an das Grundstück

739 übertragen. Aus Grundstück 739 werden 249 m² an das Grundstück 3426 (Öffentliches Gut) übertragen.

Als Grundlage dafür dient die Vermessungsurkunde der Firma Büro Kofler ZT GmbH, GZ 9655 vom 18.06.2021.

Der Gemeinderat beschließt mit **11 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** die Übertragung der gemäß Vermessungsurkunde GZ 9655 dargestellten Teilflächen und die damit zusammenhängende Widmung zum Gemeingebrauch bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch.

PUNKT 3: Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Statuten betreffend den Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck

In der Jahreshauptversammlung am 17.06.2021 wurde u. a. beschlossen, dass § 11 der Vereinsstatuten dahingehend geändert wird, dass die Funktionsdauer des Vorstandes **sechs** Jahre beträgt. Diese Funktionsdauer würde dann mit einer jeweiligen Gemeinderatsperiode im Einklang stehen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nauders beschließt die Änderung der Statuten mit **11 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 4: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages zwischen der Norbertshöhe GmbH (FN 541196b) und der Gemeinde Nauders – GSt 3177/14

Die Gemeinde Nauders hat bereits in der Vergangenheit einen Teil aus GSt 3177/14 mit einem Flächenausmaß von 469 m² an den Gastgewerbebetrieb der Familie Berthold Kurt verpachtet. Der Pachtvertrag läuft nunmehr mit 31.10.2021 aus.

Mit 12.07.2021 wurde der Antrag gestellt, dass die Fläche auch weiterhin zur Verfügung gestellt wird. Seitens der Gemeinde wurden in der Vergangenheit mehrere Flächen zum Zwecke der Schaffung von Parkflächen vermietet. Ein neuer Mietvertrag würde somit folgende Eckpunkte enthalten:

- Fläche 469 m²
- Mietdauer 20 Jahre (01.11.2021 – 31.10.2041)
- Mietpreis EUR 2,11 pro m² (indexgesichert)

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Mietvertrages zu den o. a. Konditionen mit **11 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 7: Anträge, Anfragen, Allfälliges

In einer der vergangenen Sitzungen wurde die Anschaffung eines sogenannten Erdspeichers zur Verwendung i. Z. mit der Graböffnung angeregt. Seitens des Bürgermeisters wurde dieses Thema mit dem Totengräber erörtert. Dieser sieht aufgrund der im größten Teil herrschenden Enge auf dem Friedhof keinen Nutzen darin und spricht auf Probleme im Zusammenhang mit der Aufstellung an. Seitens des Totengräbers wurde jedoch der Wunsch geäußert, dass man sich Gedanken zur Anschaffung eines speziellen Friedhofbaggers machen soll, mit welchem der Aushub auch in engen Bereichen möglich ist.

(Der Gemeinderat spricht sich für die Einholung von Angeboten aus).

Aufgrund ständig steigender Instandhaltungsarbeiten bei Forstwegen wurde von mehreren Seiten angeregt, dass man sich über die Anschaffung eines geeigneten Baggers durch die Agrargemeinschaft Gedanken machen soll. Dadurch könnten u. a. die zur Wasserableitung notwendigen Berggräben entlang der Wege regelmäßig gewartet werden, was zur Folge hätte, dass Wege wesentlich weniger ausgespült würden.

(Der Gemeinderat spricht sich für die Einholung von Angeboten aus).

GR Albert Brunhilde regt an, dass man einen Raum für die Jugendlichen schaffen sollte, in welchem sie unter Aufsicht entsprechende Aktivitäten vornehmen können. In der Gemeinde Pfunds gibt es einen derartigen Jugendtreff, zu welchem auch regelmäßig an die 10 Jugendliche aus Nauders kommen. Bgm. Spöttl berichtet, dass er an diesem Thema bereits gearbeitet hat und mit der Schischule Interski übereingekommen ist, dass man ab Herbst das Blockhaus in der Gurdanatsch unentgeltlich übernehmen kann. Damit ist zumindest das Thema der Räumlichkeit geklärt.

GR Baldauf Robert spricht das Thema Hochwasserschutz bezogen auf die Gemeinde Nauders an, nachdem das zurzeit ein sehr aktuelles Thema ist. Bgm. Spöttl erklärt dem Gemeinderat in diesem Zusammenhang welche Instrumente und Abläufe dazu bestehen.

GV Monz Elmar informiert über den Stand des Bewässerungsprojektes. Für die 61 ha in Frage kommende Fläche wurde nunmehr ein Einreichprojekt vom Büro Walch/Plangger ausgearbeitet. Die Kosten dafür belaufen sich auf EUR 29.000,- netto. Nunmehr muss man sich Gedanken über die Finanzierung dieser Kosten machen. Bei einer Ablehnung des Projektes bleibt man auf diesen Kosten sitzen.

GV Monz Elmar informiert über das Projekt Terra Raetica betreffend Eignung Rotwildfütterungen. Dazu hat kürzlich die Präsentation der Ergebnisse stattgefunden. Von den 110 Rotwildfütterungen im Bezirk Landeck wurden 40 als wenig bzw. nicht geeignet eingestuft. Betroffen davon sind auch zwei Fütterungen in Nauders – Novelles und Bazahl. Zumindest bei der Fütterung Novelles sollte eine Übersiedlung ins Auge gefasst werden. Auch die Ausweisung von Wildruhezonen soll überlegt werden. Grundsätzlich müssen Gespräche mit allen Beteiligten geführt werden.

GR Salzgeber Gottfried berichtet über Ausgaben im Bereich der Schafe, welche dahingehend zu prüfen sind, ob sie in das Herdenschutzprojekt fallen. Aufgrund der Abwesenheit von Bergmeister Spöttl Siegfried klärt er dies direkt mit ihm.

Angeschlagen am: 27.07.2021

Abzunehmen am: 11.08.2021

Abgenommen am:

Der Bürgermeister

Helmut Spöttl